

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>9. Mai 2019</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>20:40 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>9. Mai 2019</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 5. März 2019
3. (Vorlagen-Nr.: B 2019/022)  
Jahresabschluss 2018 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH  
Gast: Herr Dr. Juckel, euros gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft
4. (Vorlagen-Nr.: B 2019/023)  
Förderung von Projekten ehrenamtlicher Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag
5. (Vorlagen-Nr.: B 2019/031)  
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum März - Mai 2019
6. (Vorlagen-Nr.: B 2019/032)  
Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über eine Teilfläche des Flurstücks 170/6 der Gemarkung Coßmannsdorf für die Errichtung von Caravan-Stellplätzen am FEZ „Hains“
7. Informationen und Anfragen  
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 5. März 2019**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

**B 2019/022**

#### **Jahresabschluss 2018 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH**

**Gast: Herr Dr. Juckel, eureos gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Herr Rumberg begrüßt Herrn Dr. Juckel und Herrn Tschoep von der eureos gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie Herrn Eismann, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF).

Herr Böhme führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Herr Eismann gibt anhand einer Präsentation (V 2019/010) einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018 der WGF.

Herr Dr. Juckel geht anhand einer Präsentation (V 2019/011) auf die Jahresabschlussprüfung 2018 der WGF ein.

Herr Rülke bedankt sich bei allen Beteiligten für das positive Jahresergebnis. Er hat folgende Fragen:

1. Bei den Umsatzerlösen aus Betriebskosten gab es 2018 einen Rückgang. Hängt dies neben der Witterung auch mit energetischen Sanierungsmaßnahmen zusammen und gibt es diesbezüglich für die Vermieter einen Mehrwert?
2. Wie stellt sich der Jahresabschluss im Vergleich zum Planergebnis dar?
3. Aus welchen Gründen hat man sich gegen eine Ausschüttung des Jahresüberschusses an den Gesellschafter entschieden?

Herr Rumberg antwortet zu 3., dass es bisher Tradition war, dass der Gesellschafter, was in dem Fall die Stadt Freital ist, auf jegliche Gewinnausschüttung aus der Gesellschaft verzichtet hat, um weiter investieren oder um gegebenenfalls auch Bestände ankaufen zu können, aber weiterhin das Mietniveau so zu halten, dass es bezahlbare Wohnungen bleiben. Er fügt hinzu, dass diese Tradition so lange bewahrt werden sollte, wie er dabei ein Mitspracherecht hat.

Herr Eismann antwortet

zu 1.: Es gibt einen Mehrwert für die Vermieter, dies wird mit Hilfe einer Studie noch genau ermittelt. Beispielsweise wird sich in Zauckerode die Strangsanierung und die Umstellung von der Einrohr- auf Zweirohrheizung positiv auf die Betriebskosten auswirken. Geschätzt geht man momentan von 20 % Energieeinsparung aus. Er fügt

hinzu, dass die Studie Mitte des Jahres vorliegen wird.  
zu 2.: Das Planergebnis liegt ungefähr bei 1,2 Mio. Euro.

Frau Ebert möchte wissen, ob der Leerstand qualifiziert werden kann, sprich welche Arten von Wohnungen leer stehen.

Herr Rumberg bejaht und fügt hinzu, dass dies in der WGF auch vorliegt, aber nicht Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, bedankt sich Herr Rumberg bei allen Beteiligten für das gute Jahresergebnis.

Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 038/2019**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum 31. Dezember 2018 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.624.213,02 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 1.624.213,02 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.**
- 3. Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird für das Geschäftsjahr 2018 uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 4**

**B 2019/023**

**Förderung von Projekten ehrenamtlicher Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag**

Herr Pfitzenreiter geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.

Frau Ebert fragt, warum die Europameisterschaft im Speeddown über das Budget finanziert wird und nicht über die Sportförderung.

Herr Pfitzenreiter führt aus, dass das Budget bezüglich der Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag nicht in Sparten wie Sport, Kultur oder Soziales gegliedert ist, sondern es um Aktivitäten im Zusammenhang der 100 Jahrfeier geht. Die Europameisterschaft im Speeddown findet im Rahmen der 100 Jahrfeier statt und deswegen ist der Verein berechtigt, einen Antrag in dem Rahmen zu stellen. Er fügt hinzu, dass der Verein aber auch andere Fördertöpfe akquirieren wird, um weitere finanzielle Mittel zu bekommen und die Stadt Freital nur einen gewissen finanziellen Anteil dazu leistet.

Herr Dr. Wasner weist darauf hin, dass den Stadträte die Vorschläge des Sozial- und Kulturausschusses (SKA) nicht bekannt sind, so dass nicht nachvollzogen werden kann, wie

der SKA darüber empfohlen hat.

Die Verwaltung entschuldigt sich dafür, dass dies nicht ins Session eingestellt wurde.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 039/2019**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt folgende finanzielle Unterstützung von Projekten ehrenamtlicher Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag im Jahr 2019:**

- **Das Projekt des Spielbühne Freital e.V. Stückentwicklung und Kulturrundgänge wird mit 1.000,00 Euro gefördert**
- **Die vom Umweltzentrum Freital e.V. beantragten Zuschüsse für Sachkosten der Baumpflanzaktion werden mit 720,00 Euro gefördert.**
- **Das Projekt des „Regenbogen“ Familienzentrums e. V. „Hundert Gesichter einer Stadt“ wird mit 2.140,00 Euro gefördert.**
- **Das Projekt Europa Meisterschaft im Speeddown in Freital im Juli 2021 wird mit 1.140,00 Euro gefördert.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Tagesordnungspunkt 5**

**B 2019/031**

**Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum März - Mai 2019**

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 040/2019**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand 9. Mai 2019 aufgeführten Spenden anzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6**

**B 2019/032**

**Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über eine Teilfläche des Flurstücks 170/6 der Gemarkung Coßmannsdorf für die Errichtung von Caravan-Stellplätzen am FEZ „Hains“**

Herr Funk erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 041/2019**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt im Zusammengang mit der Errichtung von Caravan-Stellplätzen in Freital den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Technische Werke Freital GmbH über eine unvermessene Teilfläche von ca. 597 m<sup>2</sup> des Flurstücks 170/6 der Gemarkung Coßmannsdorf mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Der Erbbauzins beträgt fest 3,0 % p. a. von 21.500,00 Euro. Sich nach Vermessung ergebende Mehr- oder Minderflächen führen zu keiner Änderung des Erbbauzinses.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 7**

**Informationen und Anfragen**

**- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital**

Herr Funk informiert, dass es keine aktuellen Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen gibt.

Frau Weigel stellt die sogenannte Notfalldose vor, die es deutschlandlandweit einheitlich gibt. Dies ist eine Dose, die alle persönlichen Daten eines Menschen bezüglich seines Gesundheitsstandes und was er für Medikamente einnehmen muss, beinhaltet. Damit man beim Betreten der Wohnung weiß, ob so eine Dose vorhanden ist, muss ein grüner Aufkleber mit einem weißen Kreuz von innen an die Wohnungstür sowie am Kühlschrank angebracht werden, wo dann auch die Dose zu finden wäre. Frau Weigel bemerkt, dass es diese Dose in allen Apotheken für 2,00 Euro zu kaufen gibt. Weiterhin informiert sie, dass sie am 7. Mai 2019 zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Landesseniorenverbandes gewählt wurde.

Herr Rumberg gratuliert Frau Weigel.

Frau Ebert bemerkt, dass der Punkt Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen unter Informationen und Anfragen schon seit längerer Zeit auf der Tagesordnung steht, aber die Stadt Freital diesbezüglich nicht weit gekommen ist. Sie bittet, dass die eigenen Einnahmen niemals aus dem Auge verloren und maßvoll entwickelt werden sollten.

Herr Rülke bittet, dass die Ampelschaltung auf der Umgehungsstraße, wenn man aus Richtung Dresden kommt, überprüft wird, da ihm gerade als die Wilsdruffer Straße gebaut wurde, aufgefallen ist, dass man keine grüne Welle mehr hat und an jeder Ampelkreuzung warten muss.

Herr Rumberg wird dem nachgehen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.